

zukunft mit perspektive



in BEWEGUNG

Jahresbericht 2023

Inhalt

Vorworte von

Präsidentin Vorstand ARGE Rehabilitation, Gudrun Mosler-Törnström, BSc	Seite	3
Geschäftsführerin bis Nov. 23 anders kompetent gmbh, Mag. ^a Ernestine Harrer	Seite	4
Geschäftsführer anders kompetent gmbh, Mag. Wolfgang Katsch	Seite	5
	C-:+-	<i>c</i> 0
oberrain anders kompetent		
rws anders kompetent	Seite	10 – 11
frauen anders kompetent	Seite	12-15
wohnen anders kompetent	Seite	16-19
Wechsel Geschäftsführung anders kompetent	Seite	20-21
Nachhaltigkeit anders kompetent		
Ein bewegtes Jahr im Überblick		
Medienberichte	Seite	28-30
Dankeschön	Seite	31

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: anderskompetent gmbh, 5091 Unken 8, T: 06589/4216-0, office@anderskompetent.at, www.anderskompetent.at, Chefredaktion: Mag. Wolfgang Katsch; Fotos: silvia photo, anderskompetent; Gestaltung: Kronberger Werbeagentur GmbH, Druck- und Satzfehler vorbehalten. Der Jahresbericht der anderskompetent gmbh erscheint einmal jährlich.

Aufgrund der DSGVO setzen wir Sie davon in Kenntnis, dass wir Ihre für den Versand notwendigen Daten in unserem System speichern und verarbeiten. Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch und Datenübertragbarkeit der von Ihnen gespeicherten Daten. Falls Sie dieses Medium künftig nicht mehr erhalten möchten, bitten wir um Kontaktaufnahme unter 06589/4216-0 oder office@anderskompetent.at. Datenschutzrechtliche Fragen in diesem Zusammenhang können Sie gerne unter datenschutz@anderskompetent.at oder mit der Datenschutzbehörde dsb@dsb.gv.at klären.

"Wer nicht vom Weg abkommt, bleibt auf der Strecke"

Dieses Motto passt wunderbar zum Hauptthema des diesjährigen Jahresberichtes – in BeWEGung.

Die Entwicklung der anderskompetent hat gezeigt, dass neue Wege zu suchen und zu finden, für die Weiterentwicklung und den Erfolg absolut notwendig ist. Manchmal muss man auch eingegangene Pfade verlassen oder neue Abzweigungen suchen, um Bewährtes zu sichern und Neues zu entdecken.

Die anderskompetent hat in den letzten 17 Jahren dieses Prinzip gelebt. Aus einem Stammhaus in Unken und einer Werkstatt in der Traunstraße hat sich ein vielfältiger sozialökonomischer Betrieb entwickelt, der vielen Menschen mit unterschiedlichen Problemen den Weg in ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht. Beispiele dazu finden Sie in diesem Jahresbericht.

All das wäre ohne den Einsatz unseres wunderbaren Teams, den KlientInnen, einen für neue Wege offenen Vorstand und die FördergeberInnen, aber vor allem unserer langjährigen Geschäftsführerin Ernestine Harrer nicht möglich gewesen. Ernestine Harrer war immer der Turbo hinter den diversen Projekten und es ist ihr großer Verdienst, dass heute die anderskompetent auf vielen Beinen steht.

Sie hat das Zepter und ein gut bestelltes Haus im November 2023 an Wolfgang Katsch übergeben. Er wird Bewährtes weiterführen und stärken, in BeWEGung bleiben und neue WEGE suchen und finden, um den Erfolgskurs der anderskompetent weiterentwickeln zu können.



Gudrun Mosler-Törnström, BScPräsidentin Vorstand ARGE Rehabilitation

© silvia photographie

(www. flann

Mag.ª Ernestine Harrer Geschäftsführerin bis November 2023 anderskompetent gmbh

Bewegter Abschied

2023, in meinem letzten Arbeitsjahr, sind wir in Bewegung geblieben und es ist viel gelungen.

Alle Betriebe waren trotz hoher Arbeitskräftenachfrage am Markt gut ausgelastet, d. h., dass unsere Angebote bedarfs- und bedürfnisorientiert sind und gebraucht werden. Die Umsetzung des Umund Ausbaus der "Traumstraße" mit kleiner Gastro, Wohnungen und Werkstätten sowie die Adaptierung der neuen Räume für die rwsanderskompetent haben mich bewegt, weil wir damit für unsere MitarbeiterInnen und Bewohner-Innen ein inklusives, förderndes und angenehmes Umfeld geschaffen haben.

Ein großes Highlight war, dass wir die TQ-Entschädigung für die Jugendlichen auf das Niveau des Kollektivvertrags erhöhen konnten. Sozialversicherungspflichtige Dienstverhältnisse und angemessene Bezahlung waren mir von Anbeginn ein wichtiges Anliegen. Die Zusage der Weiterführung aller Aktivitäten bei frauenanders-

kompetent für 2024 war ebenfalls ein Herzensanliegen.

Letztlich war es sehr beruhigend, dass ich die Geschäftsführung an einen Nachfolger übergeben durfte, der das von uns gemeinsam Geschaffene würdigt und mit frischem Elan und neuen Ideen im Sinne unserer KlientInnen, MitarbeiterInnen und BewohnerInnen tätig sein wird.

Mir bleibt noch, mich zu verabschieden und mich zu bedanken für das entgegengebrachte Vertrauen, das uns zu MöglichmacherInnen gemacht hat.

Es war eine große Freude, dass wir Neues auf die Welt bringen durften, mit so viel Kreativität und Schaffenskraft. Menschliche Begegnungen und das innere Wissen, dass man sein Bestes gegeben hat, machen das Leben reich und bunt – Danke!

Bewegen & Positives bewirken

Ich stehe gemeinsam mit zwei Jugendlichen und einer Betreuerin in der Küche und schneide Gemüse für das Abendessen in der Wohngruppe.

Zum Start in meine neue Aufgabe und ebenso danach ist es mir ein Anliegen, ab und zu direkt in unseren Projekten mitzuarbeiten. Beim Kochen finden wertvolle Begegnungen mit den durch uns betreuten Menschen statt und ein lockeres Gespräch ist möglich.

Die Themen an diesem Abend reichen von Netflix und Sport über eine chinesische Shopping-App bis hin zum Band-Auftritt bei der Weihnachtsfeier.

Mich interessiert, warum Silvia (eine der Jugendlichen) ihre Ausbildung als Tischlerin bei **anders**-kompetent gewählt hat, was ihr bei uns so gefällt. Es dauert nicht lange und die Frage kommt retour: Warum mache ich meinen Job?

Für eine Zukunft mit Perspektive

Meine Leidenschaft ist es, etwas zu bewegen – Positives zu bewirken! Ein innovatives und soziales Non-Profit-Unternehmen wie **anders**kompetent bietet jeden Tag vielfältige Möglichkeiten. Es heißt für uns:

- In Bewegung bleiben anstatt Stillstand
- ▶ Gestalten anstatt verwalten
- ▶ Gemeinsam anstatt allein
- Achtsam und nachhaltig anstatt unbedacht
- Durchhalten anstatt schnell aufgeben
- Zukunft mit Perspektive anstatt auf kurze Sicht

Zurück zu den Jugendlichen.
Mit ein bisschen Flexibilität und
Durchhaltevermögen zaubern
wir ein Abendessen und genießen dieses am großen Holztisch
gemeinsam mit den anderen WGBewohnerInnen. Jeder und jedem
Einzelnen von ihnen ermöglichen
wir eine Zukunft mit Perspektive!



Mag. Wolfgang Katsch Geschäftsführer anderskompetent gmbh

Bewegung



... ist in unserer täglichen Arbeit mit jungen Menschen ein MUSS!

Als Ausbildungseinrichtung haben wir sehr viele unterschiedliche Möglichkeiten, etwas zu **bewegen!** Einerseits individuell, in allen einzelnen Lebensbereichen unserer Auszubildenden, aber auch unserer MitarbeiterInnen.

Andererseits im sozialen Umfeld, dem nahen Lebens- und Sozialraum, aber auch in der Gesellschaft.

Synonyme für bewegen sind auch: ankurbeln, motivieren, voranbringen, befördern ... und genau das sehen wir in der Ausbildungs- und Betreuungsarbeit mit unseren Jugendlichen als Hauptaufgabe.

Wir fördern und fordern, wir beeinflussen, handeln, beschleunigen und verstehen uns als MacherInnen.



Abschlussfeier

Hier ein paar Eindrücke unserer Bewegungen und WEGE im Jahr 2023:

Die WEGE unsere Auszubildenden

Im Durschnitt sind 80 Jugendliche in den neun verschiedenen Ausbildungssparten bei oberrain**anders**kompetent. Rund 65 davon am Campus in Unken und ca. 15 in der Wirtschafsintegrativen Ausbildung (WIA) in diversen Betrieben im Bundesland Salzburg.

25 junge Erwachsenen schlossen 2023 ihre Ausbildung ab und wir sind sehr stolz, dass 18 von ihnen in

ein sozialversicherungspflichtiges Dienstverhältnis übergetreten sind. Drei weitere AbsolventInnen hatten eine konkrete Arbeitsplatz-Zusage in der Tasche. Und vier der AbsolventInnen bezogen gleich nach dem Abschluss ihre eigene Wohnung.

Der Schritt ins eigenverantwortliche Leben mit höchstmöglicher Selbstbestimmung ist somit gelungen. Bei einem wundervollen gemeinsamen Fest im Juli wurde der Abschluss gebührend gefeiert. Neben der regulären Ausbildungsarbeit werden in jedem Jahr diverse Zusatzkurse und Ausbildungsmodule organisiert. 2023 haben wir, gemeinsam mit dem Landwirtschaftlichen Fortbildungsinstitut, einen Motorsägekurs für unsere Teilqualifikanten der Straßenerhaltung angeboten. Acht junge Männer schlossen diesen mit Brayour ab!

Auch in der Freizeit motivieren wir unsere Jugendlichen zu Bewegung und sportlicher Betätigung. Der hauseigene Gesundheitscoach bietet Trainings für Fitness, Geschicklichkeit und Ausdauer. Bei regelmäßigen Aktivitäten wie Fußball, Radfahren, Wandern oder Schwimmen steht das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund.

Bewegung in den Teams

Im Sommer stand ein **Teambuilding-Event** für das BetreuerInnen-Team von "wohnen am Campus" am Programm: Wildwasser-Rafting auf der Saalach. Nach Einschulungs- und Einkleidungsphase ging's für das hochmotivierte Team waghalsig in die Fluten der Saalach. Entlang der Strecke gab es Möglichkeiten zum Gumpenspringen, sich im Wildwasser treiben oder die Boote gegenseitig kentern zu lassen.

Nach diesem sehr lustigen, aber auch kräftezehrenden Ritt auf den Wellen haben sich alle beim gemeinsamen Essen in Unken gestärkt. Dieser abenteuerliche Tag hat das Team ein Stück mehr "zusammengeschweißt" und gezeigt, wie viel man als Team bewirken und schaffen kann.

Bewegung in der Gesellschaft

Die "Unken Pride" am Campus

Ein buntes Zeichen für Toleranz und Akzeptanz setzte oberrain**anders**kompetent im Juli. In Kooperation mit dem Verein Heublumen fand die "Unken Pride" am wunderschönen Campus statt!

Mit tatkräftiger Unterstützung unserer fleißigen Auszubildenden wurden alle Vorbereitungen für die Veranstaltung getroffen. Das Warm-up bei kühlen Getränken wurde für angeregte Gespräche und die Formierung der Parade genützt. Diese startete beim Campus und führte bis zum Gemeindeamt zur Kundgebung. Anschließend feierte die Community fröhlich am Campus weiter, wobei der Sprung in den einladenden Pool nicht fehlen durfte. Die Crew von "Gigi's Rosa Stadl" performte vom schönen Schloss-Balkon.

Die "Unken Pride" wird auch künftig ein Symbol für Liebe, Respekt und Diversität bleiben. Es war uns eine Riesenfreude, die respektvolle und freundliche LGBTQIA+-Community am Campus zu begrüßen.

Sozialprojekt für Waisenkinder

Mit großer Begeisterung fertigten die Jugendlichen im Textil- und Reinigungsservice Sonnenschutzkappen für Kinder mit Albinismus in einem Waisenhaus in Tansania an. Zwei junge Frauen, die im Rahmen ihrer Hebammen-Ausbildung einen Auslandsaufenthalt in Afrika absolvierten, luden uns zu dieser Kooperation ein, die wir mit Begeisterung annahmen.

oberrainanderskompetent















Ein Jahr in Bewegung

Die rwsanderskompetent hat trotz der bewegten, weltwirtschaftlich herausfordernden Zeiten das Jahr 2023 gut abgeschlossen.

Wir konnten mit unserem breiten Angebot und einem KundInnenstamm aus unterschiedlichen Branchen diese Entwicklung kompensieren:

- 1,8 Millionen Werkstücke wurden in 780 Aufträgen bearbeitet
- ▶ 80 Tonnen Elektro-Altgeräte wurden gesammelt
- ▶ 1.287 KundInnen haben IT-Geräte gekauft
- ▶ 10.613 Arbeitsstunden wurden für die Betreuung von Außenanlagen aufgewandt

Neue Zentrale mit viel Potenzial

Das Jahr 2023 war geprägt durch Um- und Neubauprojekte für Wachstum und Weiterentwicklung

der rwsanderskompetent. Mit Ende 2023 wurde die neue Zentrale in der Gewerbehofstraße fertiggestellt und Anfang 2024 in Betrieb genommen.



Betriebsleiter Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Stefan Gockel und sein Team sind glücklich über die neuen großzügigen, lichtdurchfluteten Werkstätten und Büros – und freuen sich über viele neue Aufträge.

Die neuen Räumlichkeiten bieten neues Potenzial:

- 20 neue Arbeitsplätze für MitarbeiterInnen mit Beeinträchtigung
- ▶ 500 m² Lagerfläche mit Platz für bis zu 350 Palettenstellplätze
- ▶ 900 m² Fertigungs- und Kommissionflächen
- 2 Reinräume mit je 50 m²

NeukundInnen herzlich willkommen

Wir sind hoch motiviert, unsere Partnerschaft mit bestehenden Kundlinnen auszubauen und Neukundlinnen unsere Dienstleistungen in folgenden Bereichen anzubieten:

- Montage- und Verpackungstätigkeiten
- Abfüllung und Verpackung von Lebensmitteln
- Sammlung, Zerlegung und Überarbeitung (Refurbishing) von IT-Geräten
- Oualitätskontrolle
- Anlagenbetreuung im Außenbereich
- u. v. m

Mit einem Engagement bei der rws**anders**kompetent unterstützen Sie die Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung. Unser Ziel ist die Förderung dieser MitarbeiterInnen zur Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt. Auf ein weiteres Jahr voller bewegender Momente und der Entdeckung neuer Horizonte!



Februar 2024: Das gesamte Team freut sich, vom Übergangsstandort Vogelweiderstraße wieder zurück in die "alte" Heimat Traunstraße zu übersiedeln.

Traunstraße fertig

Ein weiterer Schwerpunkt war der Umbau des Standortes Traunstraße mit einem Werkstattbetrieb für 20 pensionierte Menschen mit Einschränkungen.

Der Umzug von der Vogelweiderstraße erfolgte Ende Februar 2024 und mit 4. März haben wir hier unseren Betrieb wieder aufgenommen.

Es hat sich viel bewegt im Jahr 2023!

Wir freuen uns auf die gemeinsame Weiterentwicklung mit Ihnen!





Be**WEG**t

Das Jahr 2023 hat wieder eines gezeigt: Etwas zu be Wegen kann auch bedeuten, etwas mit neuen Wegen zu versehen, etwas auf den Weg zu bringen.

Und so haben wir auch in diesem Jahr unglaublich viel be**WEG**t. Für unsere MitarbeiterInnen, unsere KundInnen und unsere Gäste. Und damit auch für das große Ganze, in das wir eingebettet sind.

Das Jahr 2023 in unseren Betrieben

Unsere fünf Qualifizierungsbetriebe, die Werkstatt, der Bauchladen, das Schmaus & Browse, die postlerin und die FunkelNagel-Upcycling-Werkstatt bieten über das Jahr hinweg ca. 45 ständig wechselnden Mitarbeiterinnen die Möglichkeit, sich nach längerer Arbeitslosigkeit wieder zu stabilisieren, sich zu qualifizieren und mithilfe der sozialen Arbeit und des Jobcoachings wieder Fuß am ersten Arbeitsmarkt zu fassen.

Allein hier steckt schon unglaublich Bewegung drin! Insgesamt konnten wir 2023 ca. 111 Frauen durch unsere Angebote ein Stück weit auf ihrem Weg begleiten.

Ein Kommen & Gehen wie in einem Bienenhaus – und doch HABEN WIR IN DIESEM JAHR ...

... in unserer Werkstatt für Produktion/Fertigung/ Outsourcing nicht nur hunderttausendmal geklebt, gefalzt, sortiert, etikettiert und gefertigt, sondern auch Feste zusammen gefeiert und Gerichte aus aller Welt miteinander geteilt.

... bestehende Kooperationen gefestigt, neue Kooperationen auf den **Weg** gebracht und so die Arbeit, für die bis zu 20 Mitarbeiterinnen sichergestellt. Außerdem ist uns einmal Wasser durch die Decke geronnen, und das hat dann alle ordentlich schnell be**weg**t;).





... in der **postlerin** in Anthering so viele Briefe angenommen, dass sie, nebeneinander ausgelegt, die **Weg**strecke von Salzburg nach Paris ergeben würden. Und auch die 298.860 kg an Paketen, die wir versendet haben, mussten die dort beschäftigten fünf Frauen mithilfe der Fachbetreuerinnen erst einmal "daschupf'n".

... in unseren beiden **Gastronomien** – dem **Bauchladen** und dem **Schmaus & Browse** – noch mehr auf Nachhaltigkeit gesetzt und auch unsere dort tätigen Mitarbeiterinnen weiter in dem Thema qualifiziert. 29.480 Portionen unseres täglich frischen Mittagsgerichtes fanden hier den **Weg** über die Theken – und auch wenn das nicht immer ganz leicht war, hat es sich doch bezahlt gemacht. Die Gäste waren satt & selig und unsere Bemühungen wurden darüber hinaus durch die Auszeichnung mit dem SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat belohnt.

... in unserem Upcycling-Projekt FunkelNagel und auch in unserem Lebensmittelkreislaufprojekt Bauch:Gefühl viel bewegt. KundInnen und Gäste konnten so direkt mit dem Thema Nachhaltigkeit in Kontakt kommen und sich von der Sinnhaftigkeit dieser Idee überzeugen. Unsere Mitarbeiterinnen lernten in der Zeit viel über die Parallelen zwischen dem Aufrichten eines wackeligen Möbelstücks und dem Wiederherstellen der eigenen Stabilität. Win-win also.

... den Schritt als Partner des Klimabündnis Salzburg mit vielen spannenden Maßnahmen gewagt. Eine davon war zum Beispiel die Anschaffung eines E-Lastenrades mit dem wir unsere Produkte nun auch klimafreundlich und mit viel Spaß von Anach B bewegen.

Und was hat uns noch bewegt? So vieles!

Aber das ist ja nur die eine Seite unsere Arbeit. Wir durften alle 111 Frauen ein kleines Stück auf ihren vielfältigen, spannenden und zum Teil auch schweren Wegen begleiten: manche in neue gute Arbeitsstellen oder auch in die wohlverdiente Pension und manche auch wieder zurück in die Arbeitslosigkeit. Auch das gehört leider zu unserer Arbeit dazu. Dafür haben wir aber auch wieder eine Transitmitarbeiterin in unser FachbetreuerInnenteam übernommen.

Zwei Transitmitarbeiterinnen schafften ihre Lehrabschlüsse als Köchin und Einzelhandelskauffrau.

Das gesamte Team hat dabei zusammengeholfen, gelernt, geübt, abgeprüft, bei der Lehrabschlussprüfung mitgefiebert und – gefeiert. Wir begleiteten auch zwei Frauen bei der Nostrifizierung ihrer Ausbildungen, um ihnen so eine Perspektive für eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

Wir ermöglichten einer Mutter, ihre beiden Söhne nach vielen Jahren endlich wieder in die Arme zu schließen (ja, wir haben alle mitgeweint). Eine andere Mitarbeiterin haben wir geschlossen als Team durch die harte und kritische Zeit der Lösung aus einer gewalttätigen Beziehung in ein neues, glücklicheres Leben begleitet. Hier zeigte sich nochmal, wie wichtig der Zusammenhalt im Team in einem Betrieb wie dem unseren ist.

Wir haben Ängste **weg**en Teuerung und Krisen hautnah miterlebt und versucht, hier bestmöglich unterstützend, informierend und vernetzend da zu sein. Und wir haben einmal mehr gelernt, was Krieg wirklich bedeutet, wenn Frauen um ihre Angehörigen bangten und tagelang auf Nachricht aus der Heimat warteten.

All das hat uns bewegt. Sehr. Und aus dieser BeWEGung holen wir unsere Kraft und entfalten unser volles Potenzial sowie das unserer MitarbeiterInnen.



















Es bewegt sich was in Salzburg Aigen

2013 wurde erstmals überlegt, den schon betagten Standort der Werkstatt Traunstraße umzubauen und zu erweitern.

Die schöne Lage in relativer Nähe zum Gaisberg könnte für Wohnungen für Menschen mit Einschränkungen genutzt werden. Träume für ein inklusives Projekt wurden geboren.

Nach einigen Jahren in der Schublade wurde 2018 die Realisierung angegangen, der Aus- und Umbau durch das Land Salzburg entschieden, die Nachbar-Innen befragt und informiert sowie mit der Planung gestartet: Das Gebäude wird um ein Geschoss in Holzriegelbauweise aufgestockt, für kleine Wohneinheiten mit eingebauter Küche, Balkon, Bad und Vorraum sowie eine Wohngemeinschaft – alles barrierefrei, in ruhiger Umgebung mit schönem Ausblick und offener Nachbarschaft.

Die Corona-Pandemie, Lieferkettenprobleme, enorme Baukostensteigerungen – all das konnte die Umsetzung nicht mehr aufhalten. Baubeginn 2022 – das Dach wird abgetragen, die Decken werden stabilisiert und der Holzaufbau des Obergeschosses



Die Wohngemeinschaft, noch ohne Trennwände, für vier Menschen mit Behinderung im teilbetreuten Wohnen.

wird gestartet. Die äußere Schale der Wohnungen entsteht. Sie wirkt organisch – luftig. 2023 nehmen die Wohnungen Gestalt an – Zwischenwände, Elektrik, Heizungsrohre etc. werden durch das ganze Obergeschoss gelegt. Zuletzt kommen Fliesen, Böden und Türen.

Teilbetreutes & mobil begleitetes Wohnen

Sechs Kleinwohnungen und eine Wohngemeinschaft für vier Personen entstehen. Für Menschen mit kognitiven Einschränkungen, die für ihr selbstständiges Wohnen Begleitung brauchen. Die Wohnungen sind gut leistbar, da der Bau von der Salzburger Wohnbauförderung unterstützt wurde.

Wie auch im Pinzgau umfasst das Angebot von wohnen**anders**kompetent mobil begleitetes und teilbetreutes Wohnen. Die Betreuung ist individuell maßgeschneidert und kann bis max. 14 Stunden pro Woche betragen.

Der Standort Salzburg Aigen ist ideal – mitten in einem Wohngebiet mit guter Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel (Bus, S-Bahn), mit guter Infrastruktur (Nahversorger, Gastronomie) und vor allem mit Nähe zur freien Natur und damit verschiedensten Freizeitmöglichkeiten.

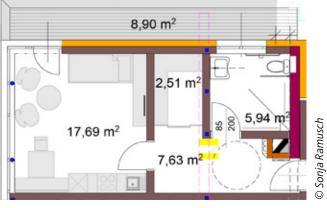
Einzug ab Frühjahr 2024

Mit April 2024 werden die ersten BewohnerInnen einziehen. Die Wohnungen sind bereits zu einem guten Teil reserviert, Bewerbungen sind aber noch möglich unter:

www.anderskompetent.at/ wohnenanderskompetent







6 wunderschöne Garçonnièren mit Küche, Bad, Vorraum, Abstellraum und Balkon für Menschen mit Behinderung (teilbetreutes und mobil begleitet Wohnen).

wohnenanderskompetent in BEWEGUNG ...

... vom Pinzgau in die Bundeshauptstadt und nach Italien – mehrere 50-m-Bahnen im Schwimmbad zurückgelegt und etliche Höhenmeter beim Skifahren in Leogang erklommen.

Gemeinsam auf Reisen: Wien und Caorle

Zwei der diesjährigen Höhepunkte waren die Reisen nach Wien und Caorle mit unseren BewohnerInnen. In Wien erkundeten wir kulturelle Schätze und erlebten unvergessliche Momente. Der Ausflug nach Caorle bot nicht nur Sonne und Strand, sondern stärkte auch die sozialen Fähigkeiten unserer BewohnerInnen. Diese Reisen bewegten unsere BewohnerInnen nicht nur physisch, sondern auch emotional.

Wassererlebnisse: Schwimmkurs für mehr Sicherheit

Ein weiterer Fokus lag auf der Förderung der Sicherheit im Wasser. Mit qualifizierten SchwimmtrainerInnen organisierten wir einen Schwimmkurs im Hallenbad Zell am See. Unsere BewohnerInnen

verbesserten nicht nur ihre Schwimmfertigkeiten, sondern entwickelten auch Selbstbewusstsein und Freude an der Bewegung im Wasser. Diese Erfahrung stärkte nicht nur die Fitness, sondern auch das Vertrauen in sich selbst.

Adrenalin pur: Skitag für alle

Ein weiteres Highlight war der gemeinsame Skitag in Leogang. Mit höchster Motivation eroberten wir die Pisten. Neben der sportlichen Herausforderung ermöglichte der Skitag unseren BewohnerInnen auch, Grenzen zu überwinden und Gemeinschaft zu erleben.

Das vergangene Jahr war geprägt von bewegenden Momenten, die nicht nur die Körper, sondern auch die Herzen unserer BewohnerInnen bewegten. Wir sind stolz, gemeinsam neue Wege zu beschreiten, Fähigkeiten zu stärken und unsere BewohnerInnen bei einem selbstbestimmten Leben zu unterstützen.

Auf ein weiteres Jahr voller bewegender Momente und der Entdeckung neuer Horizonte!







anderskompetent gmbh

20



Schlüsselübergabe: Mag.ª Ernestine Harrer (re.) übergab am 23.11.23 gemeinsam mit Vorstandspräsidentin Gudrun Mosler-Törnström, BSc (li.) die Geschäftsführung an Nachfolger Mag. Wolfgang Katsch.

anderskompetent gmbh

Schlüsselübergabe

Geschäftsführerin Mag. a Ernestine Harrer übergibt an Nachfolger Mag. Wolfgang Katsch

2007 übernahm Mag. Ernestine Harrer die anderskompetent gmbh. Mit Engagement und kaufmännischem Geschick modernisierte sie Oberrain sowohl inhaltlich als auch baulich und gründete zwei weitere Teilbetriebe, die Menschen mit Behinderungen und Frauen mit Vermittlungshemmnissen, ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Ihr Einsatz galt besonders den KlientInnen. Es gelang ihr, dass alle, die bei der anderskompetent gmbh arbeiten bzw. ausgebildet werden, ein sozialversicherungspflichtiges Dienstverhältnis haben. Mit 62 Jahren verabschiedete sie sich in die wohlverdiente Pension und übergab am 23.11.23 die Geschäftsführung an Mag. Wolfgang Katsch.

"Ich bin stolz, wenn ich sehe, was ich in den letzten 16 Jahren für Menschen, die es in unserer Gesellschaft schwerer haben, erreichen konnte", sagt Mag.^a Ernestine Harrer. "Besonders freut mich, dass es gelungen ist, die MitarbeiterInnen ins Boot zu holen und eine nachhaltige Organisation zu formen, die es Menschen ermöglicht, ein selbstbestimmtes Leben zu führen." "Es ist mir eine Freude, einen so gut aufgestellten und geführten Betrieb wie die **anders**kompetent gmbh als Geschäftsführer zu übernehmen", freut sich Mag. Wolfgang Katsch. Der studierte Sozial- und Wirtschaftswissenschafter bringt 18 Jahre Managementerfahrung aus internationalen Unternehmen und als SOS-Kinderdorf-Geschäftsleiter mit. "Bei **anders**kompetent stehen spannende neue Projekte an, wie Nachhaltigkeit und der Ausbau der Geschäftsbereiche, die ich weiterführe. Es ist meine Leidenschaft, Positives für Menschen zu bewirken und mit gesellschaftlichem Engagement gemeinsam unsere Zukunft zu gestalten!"

21

Gudrun Mosler-Törnström, BSc, Präsidentin des Vereins Arbeitsgemeinschaft und Rehabilitation, alleiniger Gesellschafter der **anders**kompetent gmbh, bedankt sich im Namen des Vorstands und im eigenen Namen für die jahrelange engagierte und erfolgreiche Arbeit von Frau Mag.^a Harrer. "Auch den neuen Geschäftsführer Wolfgang Katsch werden wir tatkräftig unterstützen und sind überzeugt, dass es ihm gelingen wird, mit vollem Einsatz und neuen Ideen **anders**kompetent weiterzuentwickeln."

Zukunftsvisionen & Nachhaltigkeit anders denken





Seit Ende 2023 ist die anderskompetent gmbh mit ihrem Engagement für den Klimaschutz aktives Mitglied des Klimabündnis Salzburg und Teil des größten kommunalen Klimaschutz-Netzwerks in Österreich.

Dass ein soziales Non-Profit-Unternehmen auch innovativ ist und Vorreiterrollen übernimmt, beweist die **anders**kompetent gmbh seit vielen Jahren – auch in Sachen Klimaschutz. 2023 stand bei allen MitarbeiterInnen der **anders**kompetent im Zeichen der Nachhaltigkeit – mit Ergebnissen, die sich sehen lassen können.

Über 100 Maßnahmen wurden gemeinsam im Team und mit Unterstützung des Klimabündnis Salzburg erarbeitet. Einige davon sind bereits erfolgreich umgesetzt, wie die Photovoltaikanlagen, die 135.000 kWh Strom jährlich produzieren – so viel wie durchschnittlich 50 Vier-Personen-Haushalte verbrauchen. Weitere im Entstehen begriffene Maßnahmen sind z. B. die "Vertical Green" (Fassadenbegrünung), der Test eines Kleinwindkraftrads oder das

neue Digitalisierungs-Projekt "Papierloses-Büro" für Firmen-KundInnen, mit dem nicht nur Ressourcen eingespart, sondern gleichzeitig auch Frauen für den ersten Arbeitsmarkt qualifiziert werden.

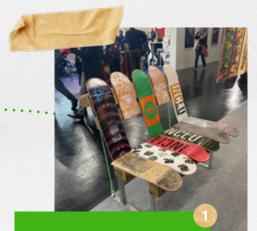
Gelebte Nachhaltigkeit bei anderskompetent

- PC-OK: Verkauf von ReUsed EDV-Geräten & Recycling von über 65 t Elektroschrott/Jahr
- FunkelNagel: Upcycling alter Möbel und Gegenstände
- Bauch:Gefühl: Rettung überschüssiger Lebensmittel
- alle 3 Gastro-Betriebe: ausgezeichnet mit dem SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat
- Anbau von Biogemüse und SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat des Gartenbaus
- Partner Land Salzburg & Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV): "Erhaltung und Förderung gebietsheimischer Wildgehölze" und "Aufzucht heimischer Blütenstauden"
- Jobräder und Klimatickets für alle MitarbeiterInnen
- u. v. m. unter:www.anderskompetent.at/Nachhaltigkeit

anderskompetent gmbh



"Dass ein großes soziales Unternehmen mit mehr als 300 MitarbeiterInnen ein deutliches Zeichen für den Umweltschutz setzt", freute auch Salzburgs Bürgermeister Dipl.-Ing Harald Preuner (2. v. re.), der gemeinsam mit Geschäftsführerin Mag. (FH) Brigitte Drabeck, Klimabündnis Salzburg (li.), die Urkunden an Geschäftsführer Wolfgang Katsch (2. v. li.) und Nachhaltigkeitsbeauftragten Maximilian Brugger (re.) überreichte.

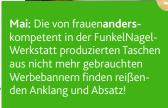


Ein vierköpfiges Team von oberrain-, frauen- und rwsanderskompetent besuchte im April die Werkstättenmesse in Nürnberg, eine Fachmesse rund um die Themen berufliche Teilhabe und erfolgreiche Integration für Menschen mit Behinderung.



Herzliche Gratulation! Im **Juni** schließt eine Transitmitarbeiterin von frauen**anders**kompetent erfolgreich ihren Lehrabschluss zur Köchin ab.

EIN BEWE



Im **April** besuchte Mag.^a Martina Berthold, MBA die Baustelle in der Traunstraße.



WIA-Ausflug: ein grandioser Tag im **Juni** mit den Auszubildenden im Zoo Schmiding.



Im Juni reisten die wohnenanderskompetent Betreuerlnnen mit den BewohnerInnen für einen dreitägigen Kurztrip nach Caorle – es war grandios! An den Wochenenden sind Bewohner-Innen & BetreuerInnen von wohnenanderskompetent in Bewegung, wie z. B. im **Juli**: Schmittenhöhe-Wanderung bei traumhaftem Bergwetter.

GTES JAHR ERBLICK



4. **September**: Mit einer herzlichen Willkommensparty wurden 16 aufgeregte Jugendliche zum Start ihrer Ausbildung am Campus von oberrainanderskompetent begrüßt.

Im August feierte das wohnenanderskompetent-Team mit den Bewohner-Innen ein unvergessliches Grillfest trotz Salzburger Schnürlregen: Denn das Badhaus Leogang stellte nicht nur seine Räumlichkeiten zur Verfügung, sondern sorgte auch für die musikalische Umrahmung – herzlichen Dank für die Gastfreundschaft!

Atemberaubende mystische Natur und glasklares, glitzernd blaues Wasser erlebten die wohnenanderskompetent-BewohnerInnen bei ihrem Besuch der Sigmund Thun Klamm im **September**.



5. **Oktober**: Treffen des Vernetzungssymposiums "Regionale Gehölzvermehrung Salzburg" (RGV) im Seminarzentrum von oberrain**anders**-kompetent in Unken.

Oktober: arbeit plus-Aktion zum Tag der "Menschenwürdigen Arbeit" im Forum 1, frauenanderskompetent war mit kreativen Produkten dabei.





Freizeit im Ruhpoldinger Erlebnispark: ein grandioser, bewegter, irrsinnig lustiger **Oktobertag** für BewohnerInnen und BetreuerInnen von wohnen**anders**kompetent.



Oktober: Verleihung des Salzburger-Land Herkunfts-Zertifikats für den Bauchladen und Schmaus & Browse von frauenanderskompetent.



Am 23. **November** 23 übergab Ernestine Harrer die Geschäftsführung an Wolfgang Katsch.



1. **Dezember**, Campus oberrain: Beim Bummel & Gustieren durch den romantischen Weihnachtsmarkt stimmten sich die zahlreichen Gäste auf Weihnachten ein.



nachtsfeier von der "Möglich-

Am 22. **Dezember** feierte frauen**anders**kompetent ein interkulturelles Weihnachtsfest mit allen Transitmitarbeiterinnen und MitarbeiterInnen.

28 Pressespiegel

Medienberichte 2023



Landwirtschaftskammer, Ikonline 15. Januar 23



Salzburger Bauer 9. November 23



Regal Februar 23

Christbäume für den Campus Oberrain

UNKEN (mag). Vor Kurzem fand der Weihnachtsmarkt am Campus Oberrain in Unken statt. Dabei sorgten unter anderem 20 geschmückte Christbäume für festliche Stimmung. Die Bäume wurden von der Österreichischen Bundesforste (ÖBf), Forstbetrieb Pinzgau, zur Verfügung gestellt und stammen aus dem Leermoos in der Gemeinde Unken. Auch einige Auszubildende vom Campus Oberrain durften selbst Hand anlegen und die Bäume mit ÖBf-Revierleiter Georg Elmer ernten. "oberrainanderskompetent" wird vom Land Salzburg gefördert und bildet rund 70 Jugendliche mit Lernschwierigkeiten in acht Berufsfeldern aus.



Auszubildende des Campus Oberrain bei der Christbaumernte. Foto: 00

Bezirksblatt Pinzgau 20. Dezember 23



www.spar.at 15. Februar 23



Salzburg schmeckt April 23

Pressespiegel 29



www.gpa.at Mai 23



Hotel & Touristik 30. November 23



Salzburger Nachrichten Online 16. Juli 23



Weekend Magazin Pinzgau 23. November 23



Platzhirsch November 23



Pillerseebote September 23



Bezirksblätter Salzburg 4. luni 23

30 Pressespiegel



facebook arbeit plus 01. Dezember 23



Gemeindezeitung Unken Dezember 23

Neue Leitung für anderskompetent

UNKEN (sb). Ernestine Harrer, die seit 2007 Geschäftsführerin der anderskompetent GmbH ist, geht nun mit 62 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Sie übergibt laut anderskompetent die Geschäftsführung an ihren Nachfolger Wolfgang Katsch. "Ich bin stolz, wenn ich sehe, was ich in den letzten 16 Jahren für Menschen, die es in unserer Gesellschaft schwerer haben, erreichen konnte", meint Ernestine Harrer. Ihr Nachfolger Katsch betont: "Es ist mir eine Freude, einen so gut aufgestellten und geführten Betrieb wie die anderskompetent GmbH als Geschäftsführer zu übernehmen."



Bezirksblatt Pinzgau 6. Dezember 23



Weekend Magazin Pinzgau 7. Dezember 23



Pillerseebote Dezember 23

Herzlichen Dank

an alle unsere Fördergeberinnen, Sponsorinnen und Kundinnen für ihre Unterstützung und Treue!

Mit Unterstützung von



Mit finanzieller Unterstützung des



LICHT INS DUNKEL































































anderskompetent gmbh

zukunft mit perspektive

oberrain anderskompetent

Standort Unken

Campus Oberrain

Unken 8 5091 Unken

T.: 06589 / 42 16-0

Seminar- & Schulungszentrum

Farbenfroh

Unken 8 5091 Unken

T.: 0664 /80 42 16 120 seminar@anderskompetent.at

Standort Salzburg

WIA

Gewerbehofstraße 9/9a 5020 Salzburg T.: 0664/80 42 16 501

oberrain@anderskompetent.at

rws anderskompetent

Standort Gewerbehofstraße

Betriebszentrale

Gewerbehofstraße 9/9a 5020 Salzburg

T.: 0662/62 57 96

Standort Traunstraße

Traunstraße 24 5020 Salzburg

T.: 0664/80 42 16 630

PC-OK

Bachstraße 70 5020 Salzburg

T.: 0662/62 57 96 - 2620

rws@anderskompetent.at

frauen anderskompetent

Standorte Salzburg

Büro, Werkstatt für Produktion & FunkelNagel Kreativ-Werkstatt

Roittnerstraße 9 5020 Salzburg

T.: 0662 / 87 34 89

der Bauchladen

Sterneckstraße 35-37 5020 Salzburg

T.: 0664 / 80 42 16 711

das Schmaus & Browse

Bachstraße 70 5020 Salzburg

T.: 0664/80 42 16 720

schmausundbrowse@ anderskompetent.at

Standort 5102 Anthering

die postlerin –

Post und Geschenkeshop

Salzburgerstraße 2 5102 Anthering

T.: 0664 /80 42 16 702 anthering@anderskompetent.at

frauen@anderskompetent.at

wohnen anderskompetent

Standort Pinzgau

Betriebszentrale

Lofererstraße 48/1 5760 Saalfelden

T.: 0664/80 42 16 801

Standort Salzburg

Traunstraße 24 5020 Salzburg

T.: 0664/80 42 16 850

wohnen@anderskompetent.at

Das sind übrigens auch wir:









Mit Unterstützung von



Mit finanzieller Unterstützung des



anderskompetent gmbh, 5091 Unken 8 T.: 06589/42 16-0 office@anderskompetent.at

www. and erskompetent. at



Spendenkonto: anderskompetent gmbh Salzburger Sparkasse IBAN: AT23 2040 4019 0019 2104 BIC: SBGSAT2SXXX

Verwendungszweck: Spende